

Heilpädagogische Fach- beratung Pool 2 (HFP2)

Ein neues, kantonsweit und regional organi-
siertes Beratungsangebot der Pädagogischen
Hochschule Bern

ab 13. August 2012

Institut für Heilpädagogik, Bern

Heilpädagogische Fachberatung Pool 2 (HFP2)

Das Angebot richtet sich an

Lehrkräfte an Regelschulen, Lehrkräfte für Spezialunterricht und weiteres (sonder-)pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal, Schulleitungen sowie Schulinspektorinnen und Schulinspektoren im Kanton Bern.

Das Angebot bezieht sich auf

Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen, mit schweren Wahrnehmungsstörungen und/oder schweren Störungen des Sozialverhaltens im Kindergarten und in der Volksschule (Pool 2).

Das Angebot ist regionalisiert

Die HFP2 ist den regionalen Beratungsstellen des Instituts für Weiterbildung der PHBern in Bern, Biel, Burgdorf und Spiez angeschlossen.

Inhalte und Ziele

Im Rahmen der HFP2 werden spezifisch heilpädagogische Beratungs- und Unterstützungsangebote, die sowohl individuell, auf ein Kind, als auch kollektiv, auf eine Klasse bzw. Schule, ausgerichtet sein können, als flankierende Massnahmen im Rahmen von Pool 2 bereitgestellt.

Im Wesentlichen geht es darum,

- die Zielgruppe praxisnah darin zu unterstützen, Schülerinnen und Schülern, die dem Pool 2 zugeordnet sind, bedürfnis- und situationsgerechte unterrichtliche bzw. entwicklungsfördernde Angebote zu machen;
- die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit von Lehrkräften an Regelschulen, Lehrkräften für Spezialunterricht und in anderer Weise (sonder-)pädagogisch qualifiziertem bzw. in Ausbildung befindlichem Fachpersonal bedarfsorientiert beratend weiterzuentwickeln;
- in krisenhaft zugespitzten Situationen Schulen bzw. Lehrpersonen gezielt, durch intensivierte Beratung und ggf. unter Einbezug der Angebote der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zu unterstützen. Vorgesehen ist, dass die Massnahmen in solchen Situationen durch die HFP2 koordiniert werden.

Informationen und Anmeldung: <http://www.phbern.ch/dienstleistungen/beratung.html>

Kontakt:

Region Biel Seeland: Yolanda Fischer, yolanda.fischer@phbern.ch, 079 792 36 00 (Mo–Mi)

Region Emmental Oberaargau: Eric Klibstiel, eric.klibstiel@phbern.ch, 079 792 36 15 (Mo–Di)

Region Thun Oberland: Brigitte Lenhard, brigitte.lenhard@phbern.ch, 079 792 36 17 (Di–Do)

Region Bern: Regula Weber, regula.weber@phbern.ch, 079 792 36 24 (Mo–Do)

Sekretariat: Brigitta Schwindl, brigitta.schwindl@phbern.ch, 031 309 26 39 (Mo–Fr vormittags)

Projektleitung: Heike Meyer Egli, heike.meyer@phbern.ch, 079 796 73 32

Die Angebote sollen so ausgerichtet sein, dass sie bei allen Fachkräften vor Ort, in Bezug auf alle benannten Dimensionen, zu einem nachhaltigen Aufbau von spezifischem Fachwissen und entsprechenden Handlungskompetenzen führen. Dementsprechend soll angestrebt werden, die flankierenden Massnahmen mittelfristig in angemessener Weise zu reduzieren.

Anmeldung

Schulleitungen (SL) in Rücksprache mit dem Schulinspektorat bzw. eine Lehrkraft in Rücksprache mit der SL können bei der zuständigen Regionalstelle der HFP2 Beratungsbedarf anmelden. Dies kann telefonisch oder per Mail geschehen.

Das heisst: Die HFP2 wird i.d.R. nicht von sich aus tätig. Die Inanspruchnahme des Angebots ist also, wie das auch für die übrigen diesbezüglichen Angebote des IWB der PHBern üblich ist, freiwillig. Die Einladung einer Beraterin / eines Beraters der HFP2 an erste Runde Tische wird empfohlen.

Die regionale und koordinierende HFP2 ist der Institutsleitung des IHP der PHBern unterstellt. Von anderen Fachstellen (z. B. EB, KJPD) ist sie unabhängig, arbeitet aber eng mit diesen zusammen.

Durchführung

Die Angebote der HFP2 stehen ab 13. August 2012 zur Verfügung.

PHBern
Institut für Heilpädagogik
Zähringerstrasse 19
CH-3012 Bern
T +41 31 309 26 39
info-ihp@phbern.ch
www.phbern.ch